in freundlicher Kooperation mit:

Rohstoffwirtschaft + Schienengebundene Mobilität und ihre Herausforderungen jenseits 2030

Eine Industrieexkursion mit Tagung in die Steiermark
vom 27.-29. Mai 2024
im Rahmen der Reihe „Bergbau trifft Bahntechnik“ des GKZ Freiberg e.V. und des Rail.S e.V.

Die großen Transformationsprozesse (Digitalisierung, Energie) der Europäischen Union sind ohne Rohstoffe nicht darstellbar. Die schienengebundene Mobilität verlangt neue Lösungen für den Ausbau der Infrastruktur, sowie smarte Speicher- und Antriebssysteme. Auch hier erobern Halbleiter und neue Werkstoffe immer mehr Funktionssegmente. In selbiger Weise unterliegt der Verkehrswegebau, allen voran der Tunnelbau, neuen Verfahren des Vortriebs und des Monitorings aber auch der Bewirtschaftung von Reststoffen. Bergbau und Bahntechnik: Beide Ökosysteme eint das “Europe’s Rail Joint Undertaking” – eine neue Europäische Partnerschaft in Forschung und Innovation im Bahnsektor. Sein Masterplan legt eine systematische, langfristige und ergebnisorientierte Strategie für Forschung und Innovation im Eisenbahnsektor fest, die auf die og Transformationen in Europa fokussiert und dem Ziel des Europäischen Green Deal dient, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen.

Das Format “Bergbau trifft Bahntechnik“ des GKZ Freiberg e.V. und Rail.S e.V. aus Sachsen, Deutschland, thematisiert seit über 10 Jahren diese Transformationsprozesse in Veranstaltungen in Dresden und geht dieses Jahr erstmals auf Tour. Ziel ist, eine der dynamischsten Regionen in Europa: Die Steiermark, im Herzen Österreichs. Hier treffen wir auf einen der weltgrößten Schienenhersteller, die voestalpine Gruppe, und erfahren, wie sie die immensen metallurgischen Prozesse dekarbonisiert. Gleich um die Ecke liefert der gewaltige Erzberg, Europas größte Eisenerzgewinnung über Tage, die einheimische Rohstoffbasis und forscht inmitten des Erzberges das Tunnelbaulaboratorium der Montanuniversität Leoben an innovativen Lösungen für Morgen.
Die Veranstalter laden im Nachgang der Exkursion, verstärkt durch das steirische Mobilitätscluster ACstyria, zur Konferenz „Bergbau trifft Bahntechnik“ in das montanistische Herz Österreichs, die Stadt Leoben, ein. Das Tagungsprogramm befasst sich mit der Rohstoffsicherung & Lieferketten in der EU, Fortschritte im konzeptionellen und nachhaltigen Tunnelbau sowie mit der Bedeutung der Metallurgie als Schlüssel zu einer Kreislaufwirtschaft und mit der Dekarbonisierung der Stahlherstellung.

Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 250 Euro für Mitglieder beider Vereine und 350 Euro für Nichtmitglieder zzgl. 7% MwSt. Im Reisepreis inbegriffen sind die Teilnahme an der Befahrung der voestalpine Schienen GmbH, der Haulyfahrt zur Befahrung des Erzberges, eine professionelle Führung durch das Tunnelbaulaboratorium der Montanuniversität Leoben sowie die Teilnahme an der Konferenz „Bergbau trifft Bahntechnik“ in Leoben, jeweils inklusive der Mittagsmalzeiten.

Die Anreise und Unterbringung erfolgen individuell.

Funded by the European Union

Das Innovationscluster SET4FUTURE wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

in freundlicher Kooperation mit:

AGENDA (Änderungen vorbehalten)

Montag, der 27.05.2024 – Individuelle Anreise & Gemeinsames Abendessen

bis 18:00	**Individuelle Anreise Leoben** Einchecken im Hotel (individuell)
ab 19:00	Optional: Abendessen, gemütliches Beisammensein (Selbstzahler) Restaurant: Adressen folgt nach Eingang der Anmeldungen

DIENSTAG, DER 28.05.2024 – VOESTALPINE, ERZBERG & TUNNELBAULABORATORIUM

09:00	**Abfahrt vom Hotelparkplatz mit eigenen Transportmitteln (Mitfahrerbörse)**
10:00	**voestalpine Schienen Gmbh**, Donawitz Unternehmensbesuch mit der Besichtigung des Hochofens, Stahlwerks und des modernsten Schienenwalzwerkes der Welt. Themenschwerpunkte der Industrieexkursion: Energieeffizienz, Automatisierung und Fachkräftesicherung in energieintensiven Industrien wie der Stahlindustrie
13:00	**Mittagessen (vsl. Werkskantine)**
15:00	**Hauly-Fahrt – eine „Befahrung“ des Tagebaus und Einführung in die Gewinnung** VA Erzberg GmbH, Erzberg 1, A-8790 Eisenerz
16:00	**ZaB Zentrum am Berg der Montanuniversität Leoben** Befahrung des Tunnelbaulaboratoriums der Montanuniversität Leoben, Leitung: Professor Robert Galler Besichtigung von Straßen- und Schienentunnel als Versuchs- und Trainingsflächen sowie zusätzliche obertägige Versuchsflächen für öffentliche und private Forschungsprojekte.
ab 19:00	Optional: Abendessen, gemütliches Beisammensein (Selbstzahler) Restaurant: Gösserbräu Leoben https://gösserbräu-leoben.at/

Funded by the European Union

Das Innovationscluster SET4FUTURE wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

in freundlicher Kooperation mit:

MITTWOCH, DER 29.05.2024 – „BERGBAU TRIFFT BAHNTECHNIK"-KONFERENZ

08:30	**Check-In** Location: Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben
09:00	**Begrüßung**
09:10	**VORTRAGSSESSION A: SICHERUNG ROHSTOFFE & LIEFERKETTEN IN DER EU** • **Eine multipolare Weltordnung und die Zugänglichkeit von Rohstoffen mit Auswirkungen auf die Lieferketten in der Bahnindustrie** Dr. Wolfgang Reimer, GKZ Freiberg, LEADER 2030 • **Disruptions and Dependencies in the Rail Value Chain – Learnings of the European Consultation LEADER 2030 (Englisch)** Guido Ancarani, Coordinator DITECFER S.c.ar.l., LEADER 2030
09:50	**Kaffeepause**
10:15	**VORTRAGSSESSION B: TUNNELBAU** • **Tunnelausbruch - Rohstoff oder Abfall?-** Prof. Robert Galler, Zentrum am Berg • **RAMS-Technologie beim Einbau der Bahntechnik im Gotthard- und Ceneri-Basistunnel -** Klaus Kühnert, IZP Dresden mbH • **Eisenbahn-Großtunnelprojekte (1): Der Brenner Basistunnel – Chancen, Hürden und Herausforderungen -** Ing. Mag. Gerhard Harer, Leiter Gesamtkoordination Brenner Basistunnel • **Eisenbahn-Großtunnelprojekte (2): Die Koralmbahn – Chancen, Hürden und Herausforderungen** - Nationalratsabgeordneter Bgm. Joachim Schnabel (tbc) • **Zukunftsweisende Ansätze in der Tunnel- und Ingenieurvermessung sowie Monitoring** - GEODATA (tbc)
11.35	**Mittagspause**
13:00	**VORTRAGSSESSION C: METALLURGIE Und EU INDUSTRIEPOLITIK** • **Metallurgie als Schlüsselfaktor für CE und die Produktion von Primärrohstoffen – Herausforderungen durch EU-Gesetzgebung und Politikgestaltung** - Prof. Dr. hc. Markus Reuter, SMS Group GmbH, Düsseldorf • **Greentec Steel mit Wasserstoffplasma – voestalpines Weg zu klimaneutralem Stahl -** voestalpine (angefragt) • **Die Elektrifizierung des geplanten Lithium-Bergwerkes Koralpe und ihre Umsetzung gegenüber EU Recht** – Robert Grassler, European Lithium Ltd. (tbc)
14:30	**Resümee und Verabschiedung**

Fotos: GKZ; Haulyfahrt (VA Erzberg GmbH), voest alpine Werk (voestalpine Schienen GmbH)

Das Innovationscluster SET4FUTURE wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.